

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Pfarrei Rehweiler

Rehweiler - Füttersee - Ebersbrunn



November 2024 bis Januar 2025



WENN LIEBE
revolution
DIE WELT REGIERT.

Mittelalterliches Tafelbild, Altar in Abtswind

„Gerechtigkeit ist der politische Name der Liebe“ (Fulbert Stefensky)



Erklärungen auf S.3



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16, 14).

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich lade Sie ein, den Pilgertag auf dem Schwanberg in Gedanken mitzugehen. Unsere Gruppe mit jungen Leuten startete unter Leitung von Susanne Müller in der Kirche in Castell.

Das Wort Revolution enthält – rückwärts buchstabiert – das Wort love, Liebe. Ja, Liebe, die uneigennützig dem Leben dient, hat eine verändernde Kraft. Sie hält daran fest, dass jeder Mensch eine Würde hat und gleichsam ein Königskind ist. Um dies zu vertiefen gab es bei allen Pilgergruppen, die von verschiedenen Orten aus starteten, ein besonders Symbol. In Castell war es anfangs unter einem Tuch versteckt auf dem Taufstein: ein aus einem Balken geschnitzter Mensch mit Krone, der mit seiner rechten Hand nach oben zeigt. Geschnitzt hat ihn der katholische Theologe und Künstler Ralf Knoblauch aus Bonn. Wie kam er dazu?

Am Anfang war ein Stück Treibholz aus dem Mittelmeer. Es fiel Ralf Knoblauch vor die Füße. Für ihn steckte ein König darin, den er im Lauf des Urlaubs von seinem überflüssigen Holz befreite. - Viele Könige hat er seither geschnitzt aus alten Eichenbalken, die früher in einem Fachwerk dienten, jeder für sich und doch miteinander verbunden. Ganz ähnlich entstehen die Königinnen und Könige: Jeder und jede für sich, mit der eigenen Geschichte und der eigenen Würde. Die Königsskulpturen sind für Knoblauch ein Symbol für die unantastbare Würde des Menschen und seit vielen Jahren sein Lebensthema. So finden sich diese Holzskulpturen inzwischen weltweit dort, wo die Würde des Menschen auf dem Spiel steht oder bedroht wird.

Für mich war es berührend, wie die Präparanden und Konfirmanden den nicht leichten König trugen, entweder gemeinsam oder auch allein, zärtlich mit den Armen umschlungen. Ich denke, sie haben die Würde gespürt, die der Künstler der Figur gegeben hat – und sie sind darin ihrer eigenen Würde begegnet. Diese Würde zu schützen ist eine staatliche Aufgabe, aber auch ein Auftrag an uns alle. An drei weiteren Stationen (am Kugelspiel, im Wald und beim Mausoleum) ging es darum, was Liebe in unserem Leben zum Blühen gebracht hat und wie wir selbst eine Haltung des Liebens praktizieren können. Im Schlosspark wurde dann nach einer Stärkung mit allen Pilgergruppen ein Abschlussgottesdienst gefeiert. Jede Gruppe hatte einen individuellen König bzw. eine Königin auf den Schwanberg hinaufgetragen. Ein einprägsames Bild für das Unterwegssein und Ankommen an einem guten Ziel, wenn die Würde eines jeden Menschen geachtet wird.

Auf diesem Hintergrund entdeckte ich das Thema „Würde“ im Weihnachtsbild auf dem Abtswinder Altar. Da werden Könige aus allen damals bekannten Erdteilen gezeigt, die die Würde im göttlichen Kind wahrnehmen, sie achten und demütig ihre Kronen abnehmen haben. Was für ein Gegenbild zu Herodes und allen Gewaltherrschern, die die Würde von Kindern, Frauen, Andersdenkenden und Schwachen missachteten. - Weihnachten steht vor der Tür. Da geht es nicht zuletzt um die Würde eines jeden Menschen: Gott wird Mensch und Königs-, ja Gotteskinder werden wir.



Ihr Pfarrer *Hans Gernert*

4 Einführung des neuen Kirchenvorstands am 1. Advent

Liebe Leserin, lieber Leser,

der neue KV ist gewählt. Auf der nächsten Seite erfahren Sie alles Wissenswerte über die Wahl und das Ergebnis.

Es ist kein Geheimnis, dass nicht wenige, die für eine Kandidatur angefragt wurden, zurückhaltend waren, auch in unseren Gemeinden. Der Grund war wohl meist die Befürchtung, dass ein zu hoher Zeitaufwand mit diesem Amt verbunden ist. Natürlich ist es vernünftig, vorher das eigene ‚Zeitbudget‘ daraufhin zu prüfen, ob man den Freiraum hat für Sitzungen und Anderes. Die Erfahrung zeigt ja erfreulicherweise, dass trotz allem sehr viele Menschen sich ehrenamtlich engagieren, im Sport, in Vereinen und Organisationen, bei der Feuerwehr, in Chören, in der Kommunalpolitik und in vielen anderen Bereichen. Die Kirche steht dabei keineswegs hintenan. Das macht Mut. Auch bei uns haben sich genügend Kandidierende gefunden. Ihnen sei gedankt!



Ein KV ist keine homogene Gruppe. Menschen aus ganz verschiedenen Berufen und Lebensbereichen, Ältere, Jüngere, bei uns sogar 20-Jährige, Frauen und Männer mit ganz unterschiedlichen Überzeugungen und Prägungen finden sich hier und bilden ein Spiegelbild der Gemeinde. Das mag manchmal die Entscheidungsfindung mühsam machen, aber es ist letztlich ein Reichtum, wir können auch sagen: ein Segen. Sie wurden gewählt und berufen und haben das Vertrauen der Gemeinde. Auf sie richtet sich die Hoffnung, dass sie als Person mit ihrem Wissen und Können, ihrem Glauben und ihrer Überzeugung sich einbringen, soweit es ihnen möglich ist. Ein Blick auf die zurückliegenden Kirchenvorstandsperioden zeigt, dass daraus viel Gutes werden kann.

Ein Beispiel aus der Vergangenheit: Der barrierefreie Zugang zur Kirche in Rehweiler geht auf einen Beschluss des Kirchenvorstands zurück. Zu den Aufgaben des KV gehört es, etwa über das Gemeindeleben und die Finanzen, über konzeptionelle und geistliche Fragen zu beraten und zu entscheiden, auch den Unterhalt der Gebäude, das Personal und die Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens verantwortet das Gremium. Angesichts vieler Veränderungen werden wohl auch schwierige Entscheidungen auf den neuen Kirchenvorstand zukommen.

Das muss keine Angst machen. Es braucht Vernunft, Fantasie und gute Ideen.

„Stimm für Kirche“, so lautete das Motto zur diesjährigen Wahl. Ich verstehe das so, dass jeder abgegebene Stimmzettel ein Stück Ermutigung bedeutet und auch ein Ausdruck der Verbundenheit mit der Kirche ist.

Wir wünschen unserem neuen nun erstmals gemeinsamen Kirchenvorstand aus den drei Kirchengemeinden gute Entscheidungen, die Erfahrung, dass es durchaus Freude macht, im KV mitzuwirken und den Segen unseres Gottes.

Hanspeter Kern

Erstmals wurde in unserer Pfarrei Rehweiler ein gemeinsamer Kirchenvorstand gewählt. Die drei Kirchengemeinden bildeten drei Wahlbezirke unter der Maßgabe, dass von Ebersbrunn und Füttersee jeweils die beiden Kandidierenden mit den meisten Stimmen als gewählt gelten. Entsprechend brachte Rehweiler 4 Kandidierende durch Wahl in den gemeinsamen Kirchenvorstand. Die acht Gewählten haben bereits die Berufungen vorgenommen.

Gewählt wurden nach der Reihenfolge der Stimmen:

Edmund Mix (Rehweiler)
Helmut Enk (Füttersee)
Michael Wittmann (Rehweiler)
Annemarie Mauer (Füttersee)
Lara Mahr (Haag)
Michael Hack (Ebersbrunn)
Alia Kern (Rehweiler)
Hannelore Kirner (berufen) (Füttersee)
Katja Holzberger (Ebersbrunn)
Sabine Dehn (berufen) (Rehweiler)
André Lohmann (berufen) (Ebersbrunn)

Wir danken den 11 Kandidatinnen und Kandidaten, dass Sie für die nächsten 6 Jahre Verantwortung für unsere Kirchengemeinden übernehmen und wir danken allen Wählerinnen und Wählern für ihre Beteiligung: Danke, dass Sie für Kirche gestimmt haben.

Wahlbeteiligung

Von 679 Wahlberechtigte haben 255 gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 37,6 %.

Gewählt haben von

den unter 16-Jährigen: 58%
16 bis unter 20 Jahre: 48%
20 bis unter 40 Jahre: 22,6%
40 bis unter 60 Jahre: 37%
Ab 60 Jahre: 45,6%

11 Jahre Kirchenkaffee

2012 wurde der Platz vor der Kirche behindertengerecht umgebaut. 2013 hat der damalige neue Kirchenvorstand im Frühjahr den ersten Kirchenkaffee auf dem neugestalteten Platz ins Leben gerufen.

Irene Alt ließ sich von Pfarrer Schramm gewinnen, die Organisation des Kirchenkaffees zu übernehmen. Nun ist für sie die Zeit gekommen, diese Aufgabe abzugeben. Wir danken ihr herzlich für ihre Zeit, Energie und Liebe, die sie in diese Aufgabe investiert hat. Es war für sie immer schön zu erleben, dass Gottesdienstbesucher die Gelegenheit gerne wahrnehmen, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Bleibt die Frage, wer bereit ist, sich hier zu engagieren.



Dagmar Schöller und Irene Alt, Erntedank 2024

Mittagstisch - Aktion des Diakonievereins

„Gemeinsam statt einsam“: Der Diakonieverein Drei-Franken e.V. lädt weiterhin zu einem Mittagstisch in der Kegelbahn vom Gasthof Lamm in Geiselwind ein -



immer am 1. Dienstag im Monat ab 12 Uhr (Eingang Scheinfelder Straße).

Dienstag, 5.11.2024

Dienstag, 3.12.2024

Dienstag, 7.1.2025

Dienstag, 4.2.2025

Es gibt das Menü des Tagesessens auf Spendenbasis.

Anmeldung bis zum Vortag im Pfarramt Rehweiler (09556 318).

Gesellige Nachmittage

Donnerstag, 7.11.2024, 14 Uhr im Zinzendorfhaus Rehweiler: Jens Oertel aus Castell erzählt von Israel, wo er 5 Jahre mit seiner Familie gelebt hat.

Mittwoch (!), 4.12.2024, 14 Uhr im Zinzendorfhaus Rehweiler: Adventlicher Nachmittag mit Besuch der Präparandengruppe.

Donnerstag, 16.1.2025, 14 Uhr im Zinzendorfhaus Rehweiler



Ulrike Kern bringt sich ein

Beim geselligen Nachmittag mit Pfr. i.R. Reinhard Kern ging es um alle möglichen Varianten des Kreisels. Schon in jungen Jahren hat Kern begonnen, Kreisel zu sammeln. Nun durften sie auf den Tischen im Zinzendorfhaus tanzen. In einer Andacht ging es um das Kreisen um sich selbst und das Kreisen um Gott, die geheime Mitte des Lebens.

Ulrike Kern wird ab dem neuen Jahr die Organisation des Kaffeetrinkens beim geselligen Nachmittag von Irene Alt übernehmen. Vielen Dank!

Neukirchner Kalender, Andachtsbücher und Losungen

werden vom 11.11. bis 2.12.2024 angeboten bei:

Füttersee: Anneliese Hartmann (Tel. 09556 308)

Rehweiler: im Pfarramt Rehweiler

Die Bücherstube im CJVM-Haus Haag hat derzeit an allen Samstagen von 14 - 16 Uhr geöffnet, im Januar am 13.1. und 20.1.2025.

Weitere Infos: Monika Mahr, Telefon (0 95 56) 92 15 15



am Freitag, 15.11.2024 um 19 Uhr im Gasthof Lamm (im Nebenzimmer)

Es beginnt mit einem Abendessen (Vesperplatte o.a.). Anschließend berichtet Pfarrer Gernert unter dem Motto „Von Abtswind nach Haag“ von der Gemeinschaftsbewegung Ende des 19. Jahrhunderts in Abtswind, die in Haag den Boden für die Entstehung des CVJM vor 100 Jahren bereitete.

*Dr. Carl Eichhorn als junger Pfarrer in Abtswind
(Foto im Pfarrarchiv Abtswind)*

Spielerabend der Jugend - Spieleabend der Jugend

Am Freitag, 8.11.2024, veranstaltet die Jugend für die Jugend (ab 12 Jahren) einen Spieleabend.

Beginn ist um 18 Uhr im Zinzendorfhaus mit einem Pizzeessen.

Es laden ein *Annika, Luisa, Hannah und Svenja*

Adventswerkstatt in Füttersee

Am Samstag, 23.11., gibt es für Kinder ab 5 Jahren wieder eine Adventswerkstatt mit verschiedenen Stationen von 9:30 bis 12:00 Uhr in der Alten Schule in Füttersee. **Anmeldung bis Mittwoch, 20.11.**, im Pfarramt. Unkostenbeitrag: 2,- €.

Krippenspiel in Rehweiler



Liebe Kinder,
wir wollen auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel für Heiligabend in Rehweiler einüben. Treffpunkt zur gemeinsamen Besprechung und Rollenverteilung ist am Samstag, 23.11. um 14 Uhr im Zinzendorfhaus (Rehweiler 6).

Alle anderen Termine finden in der Kirche Rehweiler statt um 10 Uhr: 30.11. / 7.12. / 14.12. / 21.12. und Generalprobe am Montag, 23.12. um 10 Uhr.

Der Familiengottesdienst am Heiligabend in Rehweiler ist um 16:30 Uhr. Auf euer Kommen freuen sich

Ulrike, Annika, Svenja und Lara

Auch in Ebersbrunn ist für Heiligabend ein Krippenspiel geplant.

Young Church

Die Jugendgruppe Young Church trifft sich nach Verabredung zu Gottesdienst/Spiel/Spaß/Kochen/Gemeinschaft in Füttersee, Alte Schule, unregelmäßig samstags um 18.30 Uhr.

Bei Interesse nachfragen bei Renate Hagen, Tel. 09555 279.

8 Frauenfrühstück in Castell

Die Frauenbeauftragten des Dekanats Castell laden alle Frauen ganz herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück und Vortrag ein:

Samstag, **30.11.2024, 9.00-11.30 Uhr** im Gemeindehaus Castell (Bergstr. 2)

Thema: „Mutig leben in unsicheren Zeiten“

Die Referentin **Edeltraud Schramm** (Jahrgang 1957) ist Erzieherin i. R..

Sie hat jenseits ihres Berufes verschiedene Ausbildungen absolviert, z.B. in Exerzitienbegleitung und war über viele Jahre am Schwanberg in den entsprechenden Seminaren tätig. Auch als geistliche Begleiterin ist sie für Menschen in der Region ansprechbar.

Mit ihrem Mann lebt Sie seit dessen Ruhestand als Pfarrer in Volkach.

Bitte melden Sie sich bis zum 25.11.2024 bei einer der unten genannten

Dekanatsfrauenbeauftragten an. Kostenbeitrag: 7,00 EUR.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Renate Adami, Annette Prechtel, Gerda Sturm (09556 610) Ursula Stühler

Mini-Gottesdienst

Die nächsten Mini-Gottesdienst feiern wir am Sonntag, 24.11.2024 um 11 Uhr im Zinzendorfhaus. Eingeladen sind besonders alle Kinder bis 6 Jahren mit ihren Angehörigen. Auf dem Teppich in der Mitte gestalten wir mit den Kindern etwas zu einem Thema. Herzlich willkommen!

Ein echter Türöffner: Der Familien-Adventskalender 2024



Rezepte für die gesamte Familie, tolle Basteltipps und die spannende Geschichte

der Heiligen 3 Könige von Kindern erzählt: Vom 1. bis 24. Dezember gibt es wieder den beliebten Familien-Adventskalender mit einer Video-Überraschung hinter jedem virtuellen Türchen. Auf www.dein-familienadventskalender.de laden die kleinen Filmsequenzen zum

Mitmachen und Entdecken ein. Ein echter Türöffner, den man nicht verpassen sollte.

Der Familien-Adventskalender 2024 ist ein Angebot des Evangelischen Medienhauses in Stuttgart für Kinder im Grundschulalter.

Adventsmusik in Rehweiler

Am 2. Advent, 8.12., laden wir herzlich um 19 Uhr zu einer Adventsmusik mit Chören und Musikern unserer Pfarrei in die Matthäuskirche Rehweiler ein.

Heiligabend

Am Heiligabend feiern wir an vier Orten unserer Pfarrei fünf Gottesdienste: in Füttersee, Ebersbrunn, Rehweiler und Wasserberndorf (siehe Gottesdienstkalendar).

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis	Mittwochs ab 20 Uhr, 14-tägig Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)
Kinderstunde	Für Kinder von 3 - 9 Jahren Samstags von 14 bis 15 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)
2.11.2024	19:30 Uhr Impuls- und Filmabend: Filmtitel: „Wie im Himmel“
3.11.2024	17:05 Uhr 5 nach 5
17.11.2024	9 Uhr Gottesdienst
9.12.2024	9 Uhr Gottesdienst
24.12.2024	16:30 Uhr Christvesper
5.1.2025	9 Uhr Gottesdienst mit Segnungsmöglichkeit
15.1.2024	19 Uhr Allianz-Gebetsabend



Kollektenplan

- 3.11. Kindergottesdienst in Bayern
- 10.11. Eigene Gemeinde
- 17.11. VELKD / Kirche Haag
- 20.11. Gustav-Adolf-Werk
- 24.11. Eigene Gemeinde
- 1.12. Brot für die Welt
- 8.12. Eigene Gemeinde
- 15.12. Medienerziehung
- 22.12. Eigene Gemeinde
- 24.12. Brot für die Welt
- 25.12. Ev. Schulen in Bayern
- 26.12. Eigene Gemeinde
- 31.12. Dekanat
- 1.1.25 Brot für die Welt
- 5.1. Weltmission
- 6.1. Weltmission
- 12.1. Telefonseelsorge
- 19.1. Allianz
- 26.1. CVJM/eigene Gemeinde
- 2.2. Diakonisches Werk



Taufkerzen im Erntedank-Gottesdienst

Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

Klara Kaiser aus Geiselwind
Frieda Link aus Ebersbrunn
Manuel Dürr aus Ebersbrunn
Anton Roßmann aus Langenberg

Verstorben ist:

Helmut Hagen aus Wasserberndorf

23. Sonntag nach Trinitatis, 3.11.2024

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit AM
 11 Uhr CVJM Haag: Mittendrin-Gottesdienst
 14 Uhr Autobahnkirche: Heilige Messe

Dienstag, 5.11.2024, 12 Uhr: Mittagstisch im Gasthof „Lamm“

Donnerstag, 7.11.2024 14 Uhr Rehweiler: Geselliger Nachmittag

Drittletzter Sonntag im KJ, 10.11.2024

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10 Uhr Dürrnbuch: Gottesdienst zur Kirchweih (10:30 Uhr: Großkirkach)

Vorletzter Sonntag im KJ, 17.11.2024

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
 10 Uhr Haag: Gottesdienst zur Kirchweih
 10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst
 14:30 Uhr Autobahnkirche: Musikalische Vortragslesung mit Sr. Teresa Zukic

Buß- und Betttag, 20.11.2024

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit AM
 19.30 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit AM (10:30 Uhr: Großkirkach)

Ewigkeitssonntag, 24.11.2024

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 11 Uhr Zinzendorfhaus: Mini-Gottesdienst
 17:00 Uhr Autobahnkirche: Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé

1. Adventssonntag, 1.12.2024 (10:30 Uhr: Großkirkach)

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands

Dienstag, 3.12.2024, 12 Uhr: Mittagstisch im Gasthof „Lamm“

19 Uhr Füttersee: Adventsandacht

Mittwoch, 4.12.2024 14 Uhr Rehweiler: Gesell. Nachmittag

2. Adventssonntag, 8.12.2024

9 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
 10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst
 14 Uhr Autobahnkirche: Heilige Messe
 19 Uhr Rehweiler: **Adventsmusik**

Adventsandachten in
 Großbirkach am 6.12. und
 13.12. 24., 19 Uhr.

Donnerstag, 12.12.2024, 19.30 Uhr Haag: Adventsandacht

Freitag, 13.12.2024, 19.30 Uhr Wasserberndorf: Adventsandacht

3. Adventssonntag, 15.12.2024

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10 Uhr Haag: Gottesdienst
 14:00 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

4. Adventssonntag, 22.12.2024

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst (10:30 Uhr: Großkirkach)

Heiligabend, 24.12.2024

15 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Chören; 15 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst
 16.30 Uhr Rehweiler: Fam-GD mit Krippenspiel
 16.30 Uhr Wasserberndorf: Christvesper
 18 Uhr Rehweiler: Christvesper (19:15 Uhr: Großkirkach)

1. Weihnachtstag, 25.12.2024

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst
 15:00 Uhr Autobahnkirche: Gottesdienst mit Pater Isaak und Kindersegnung

2. Weihnachtstag, 26.12.2024

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10 Uhr Haag: Gottesdienst; 10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

1. Sonntag nach dem Christfest, 29.12.2024

17 Uhr Gräfenneuses: Ökumen. Gottesdienst

Altjahresabend, 31.12.2024

15 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 16 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst
 18 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

Neujahr, 1.1.2025

16 Uhr Rehweiler: Gottesdienst (10:30 Uhr: Großkirkach)

2. Sonntag nach dem Christfest, 5.1.2025

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst mit Segnung
 14 Uhr Autobahnkirche: Heilige Messe

Epiphania, 6.1.2025

10 Uhr Haag: Gottesdienst (10:30 Uhr: Großkirkach)

Dienstag, 7.1.2025, 12 Uhr: Mittagstisch im Gasthof „Lamm“

1. Sonntag nach Epiphania, 12.1.2025

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10.30 Uhr Aschbach: Gottesdienst zur Allianzgebetswoche
 10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst

Dienstag, 14.1.2025, 19 Uhr Aschbach: Allianz-Gebetsabend

Mittwoch, 15.1.2025, 19 Uhr Wasserberndorf: Allianz-Gebetsabend

Donnerstag, 16.1.2025, 14 Uhr: Geselliger Nachmittag im Zinzendorfhaus

2. Sonntag nach Epiphania, 19.1.2025

10 Uhr Rehweiler: Gottesdienst zur Allianzgebetswoche
 (10:30 Uhr Großbirkach)
 14:00 Uhr Autobahnkirche: Evangelischer Gottesdienst

3. Sonntag nach Epiphania, 26.1.2025

10 Uhr Haag: Gottesdienst mit AM zum Abschluss der Bibelwoche

Letzter Sonntag nach Epiphania, 2.2.2025

9 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10 Uhr Ebersbrunn: Gottesdienst (10:30 Uhr: Großkirkach)

Sonntag 24. November 2024
17:00 Uhr

...zur Ruhe kommen ...neue Kraft tanken
 ...Freude am Singen ...Glauben anders erleben

Nacht der Lichter
 mit Gebeten & Gesängen aus Taizé



Erlebe gemeinsam die ganz besondere ökumenische Andacht
 mit Gebeten und Gesängen aus Taizé.

Ökumenische Autobahnkirche Geiselwind • Scheinfelder Straße 15 - 23 • 96160 Geiselwind

Sonntag 12.01.2025 - 14 Uhr

**Segens-Gottesdienst zur
 Jahreslosung**
 mit
**Diakon Hans Scherbaum
 & Manuela Strohofer**



**Prüft alles und
 behaltet das Gute!**

1. Thessalonicher 5,21

Autobahnkirche Geiselwind



Gott, wir danken dir für das Geschenk der Liebe.
 Wir danken dir für die Menschen, die uns liebevoll begegnen.
 Wir danken dir für die Blüten und die Früchte,
 die ihre Liebe in unserem Leben getragen hat.
 Gott, du bist die Liebe in Person.
 Dich loben und preisen wir für deine Liebe und alle Liebe unter uns.

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das **Motto der**

66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites

Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben,

ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. Zum Beispiel in Burundi: Hier ermutigt die Organisation *Ripple Effect* Familien, mit nachhaltigen Methoden Obst und Gemüse anzubauen und ihren Boden vor Erosion zu schützen. *Ripple Effect* unterstützt bei der Gründung von Spar- und Kredit-



gruppen. Und bindet besonders die Frauen in Entscheidungsprozesse ein, damit Vielfalt auf Äckern und in Speiseplänen für Familien oberste Priorität wird. Gloria Nimpundu, Direktorin von *Ripple Effect*: „Ich wünsche mir, dass wir irgendwann in ganz Burundi gegen Unterernährung vorgehen können. Es geht um unsere nächste Generation.“

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 80 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen wird.

Bischöfin Kirsten Fehrs, Ratsvorsitzende der Evang. Kirche in Deutschland

Präsidentin Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V (Für Brot für die Welt)

Bischof Harald Rückert, Evangelisch-methodistische Kirche, Deutschland (für

Brot
für die Welt

Diesem Gemeindebrief liegt ein **Überweisungsschein** bei. Spenden für Brot für die Welt, die auf den Konten unserer drei Kirchengemeinden eingehen, leiten wir gesammelt an Brot für die Welt weiter.

Allianzgebetswoche 2025

„Miteinander Hoffnung leben“ – unter diesem Motto steht die Allianzgebetswoche, die wir wieder im Verbund mit der Pfarrei Aschbach-Großbirkach, der LKG Wasserberndorf und dem CVJM Haag begehen.

Am 12.1.2025 wird der gemeinsame Gottesdienst um 10:30 Uhr in Aschbach gefeiert, am 19.1.2025 um 10 Uhr in Rehweiler. Gebetsabende beginnen um 19 Uhr am 14.1. in Aschbach und am 15.1. in Wasserberndorf.



Evangelische Allianz
Deutschland



Von Zeilitzheim nach Coburg

Am 21. Juli 2024 wurde Pfarrerin Victoria Fleck nach achtjährigem Dienst in Zeilitzheim verabschiedet. Der zentrale Gedanke ihrer Abschiedspredigt war die Suche nach dem Fixstern unseres Lebens, Jesus Christus. Im September wurde sie als Pfarrerin in Teilzeit in St. Moriz in Coburg eingeführt.

Vakanzen im Dekanat



Am 15.9.2024 wurde Esther Meist nach gut 13 Jahren als Pfarrerin von Wiesenbronn verabschiedet. Krankheitsbedingt wurde sie in den Ruhestand versetzt.

Über ihre Predigt stellte sie ein Zitat aus einem Cartoon: „Eines Tages“, so sagt Charly Brown zu seinem Hund Snoopy, „eines Tages werden wir alle sterben.“ „Stimmt!“, antwortet Snoopy. „Aber an allen anderen Tagen nicht!“

Neben Zeilitzheim sind derzeit auch die Pfarrstellen in Castell und Wiesenbronn-

Abtswind vakant. Durch Vertretungsdienste ist Pfarrer Gernert dort immer wieder im Einsatz. Wiesenbronn und Abtswind bilden künftig eine Pfarrei mit Pfarrsitz in Wiesenbronn. Das Pfarrhaus in Abtswind ist zu mieten. Mietinteressenten können sich an das Pfarramt Rehweiler wenden.

Abfalllager in Ebersbrunn: Bitte nur verrottbare Abfälle

Es sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein: In das Abfalllager beim Friedhof Ebersbrunn dürfen nur verrottbare Sachen (Pflanzen) geworfen werden - also kein Plastik, kein Metall (Draht), kein Schaumstoff, keine Hundekotbeutel...

Dank für Ihre Verbundenheit mit der Kirche

Wir danken allen herzlich, die die kirchliche Arbeit durch ihr Engagement, durch ihre Kirchensteuer, das jährliche Kirchgeld und Spenden unterstützen.



Zum Kirchweihgottesdienst kam auch die Pfarrerin aus Ebersdorf, leider verspätet. Sie brachte zwei von einem Bruder geschnitzte Holzfiguren in Herrnhuter Tracht und ein Sonderheft zum „Welterbe Herrnhut“ mit. Hier ihr Grußwort:

Liebe feiernde Gemeinde in Rehweiler, wir grüßen euch recht herzlich aus der Brüdergemeinde Ebersdorf. Ein Bruder und eine Schwester haben sich zu euch auf den Weg gemacht und gratulieren herzlich zu eurem 250. jährigen Saaljubiläum. Ebersdorf und Rehweiler hatten in der Brüdergemeingeschichte Schnittflächen und waren verbündelt. Wir rufen euch zu: Gott möge euch tragen durch die Zeiten und euch als Gemeinde spürbar segnen, so dass ihr zum Segen werdet. Im Namen der Brüdergemeinde
Kerstin Hartmann

Zum ewigen Frieden

Vor 300 Jahren ist der große Philosoph Immanuel Kant geboren. 1795 hat er seine Schrift „Zum ewigen Frieden“ veröffentlicht. Seine Gedanken sind bis heute aktuell. Kant schreibt: Es soll kein Friedensschluss für einen solchen gelten, der mit dem geheimen Vorbehalt des Stoffs zu einem künftigen Frieden gemacht worden.“ Und: „Stehende Heere sollen mit der Zeit ganz aufhören.“ Weiter: „Es soll kein Staat im Kriege mit einem andern Staat sich solche Feindseligkeiten erlauben, welche das wechselseitige Vertrauen unmöglich machen.“ „Es ist unter den Völkern der Erde so weit gekommen, dass die Rechtsverletzung an einem Platz der Erde an allen gefühlt wird.“

Statt vom Frieden wird derzeit mehr von Sicherheit geredet. Sicherheitskonzepte können aber Friedensbemühungen untergraben.

Die Plattform Zivile Konfliktbearbeitung (PZKB) fordert eine Friedenslogik gegen die Sicherheitslogik. Konflikte sollen mit Friedenslogik statt mit Freund-Feind-Denken angegangen werden. Friedenslogik orientiert sich an Gewaltprävention und Gewaltabbau, Sicherheitslogik an Gefahrenabwehr und Verteidigung. Friedenslogische Handlungsprinzipien sind Gewaltprävention, Konfliktbearbeitung, Dialog, normorientierte Interessensentwicklung, Fehlerfreundlichkeit.

Sechs Prinzipien für ein friedliches Zusammenleben hängen eng zusammen: Das Gewaltmonopol des Staates, Rechtsstaatlichkeit, demokratische Partizipation, wechselseitige Abhängigkeiten, Kontrolle von spontanen Gefühlen und soziale Gerechtigkeit. Es braucht Kooperation in einer polarisierten Welt.

Ein jüdischer Witz

Erster Weltkrieg an der Front – „Heute geht es gegen den Feind, Soldaten, Mann gegen Mann“, sagt der Leutnant. Schmucler ruft: Herr Leutnant, zeigen Sie mir meinen Mann, vielleicht kann ich mich gütlich mit ihm einigen.“

(Hans-Jürgen Benedict und Ulrich Frey, in DtPfrBl. 9/2024)



beim CVJM Haag
mit Michael Götz vom CVJM Bayern

Herzessache Glaube – Mit Verstand und Hingabe

Do., 23.01.25

19:30 Uhr **Herzessache Hoffnung – trotz der unendlich vielen Krisen** (1. Petrus 1,3-5)
(Michael Götz)



Michael Götz

Fr., 24.01.25

09:30 Uhr **David – ein Mann nach dem Herzen Gottes**
(Michael Götz)

15:00 Uhr **YMCA's in der Ukraine – Es ist Krieg, aber nicht nur Krieg“**
(Michael Götz)

19:30 Uhr **Herzessache Lebensstil – sich von Gottes Gnade prägen lassen** (1. Petrus 1,13-16)
(Michael Götz)

Sa., 25.01.25

09:30 Uhr **David – Vom Hirtenjungen zum König** (Michael Götz)

15:00 Uhr **Damit Menschen zusammenbleiben – Radikalisierung spaltet, CVJM verbindet** (Michael Götz)

19:30 Uhr **Herzessache Glaube – fest und beständig in Zweifeln und Anfechtungen** (1. Petrus 5,6-9) (Michael Götz)

So., 26.01.25

10:00 Uhr **Gottesdienst
Herzessache Freude – inmitten von Leid und Tod**
(1. Petr. 1,6-9) Liturg: Pfr. Gernert, Predigt: Michael Götz

Die Übernachtung während der Tage der frohen Botschaft ist möglich.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Christine Hack (09556/1391).

Die Teilnahme an einzelnen Mahlzeiten ist gegen einen Unkostenbeitrag ebenfalls möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.cvjm-haag.de

Edmund Mix

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12
 96160 Geiselwind
 Telefon: 09556 318
 Fax: 09556 1439
 eMail: pfarramt.rehweiler@elkb.de
 Internetadresse:
 www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin
 Montag: 8.30 – 11.30 Uhr
 Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Kirchengemeinde Rehweiler:

Vertrauensmann des
 Kirchenvorstands:
 Edmund Mix
 Tel. 09556 923855

**Konten der Kirchengemeinde
Rehweiler:**

für Kirchgeld und eigene Gemeinde:
 IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73
 Sparkasse Mainfranken

für übergemeindliche Spendenzwecke:
 IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Pfarrer

Hans Gernert
 Rehweiler 12,
 96160 Geiselwind
 Tel. 09556 318

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Rehweiler
 Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert
 Auflage: 620 Stück.
 Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,
 Irmgard Haubenreich

**Redaktionsschluss für den nächsten
 Gemeindebrief: 13.1.2025**

Kirchengemeinde Füttersee:

Vertrauensfrau des
 Kirchenvorstands:
 Annemarie Mauer
 Tel. 09556 1008

**Konten der Kirchengemeinde
Füttersee:**

für Kirchgeld und eigene Gemeinde:
 IBAN: DE14 7706 9091 0003 2375 91
 Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

für übergemeindliche Spendenzwecke:
 IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Kirchengemeinde Ebersbrunn:

Vertrauensmann und Mesner Ernst Hümmer, Tel. 09556 417

Konto der Kirchengemeinde Ebersbrunn:

IBAN: DE86 7905 0000 0048 9146 26



GBD

www.blauer-engel.de/uz195
Unsere Diakoniestation Steigerwald

Kirchplatz 1, 96152 Burghaslach
 Kontakt: Tel. 09552 9307810 oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken 2. Vorsitzender: Pfr. Gernert, Tel. 09556 318

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):

0800-1110111 oder 0800-1110222

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in
 Kirche und Diakonie: 0800 5040112 (www.anlaufstelle.help)

Beratungsstelle der Diakonie Kitzingen (KASA): Tel. 09321 1338-16

Dieses Produkt Bär
 ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



TERESA ZUKIC

Vom Leben begeistert

Über das Glück der besten Jahre

Eintritt frei

Musikalische VortragsLesung zum neuen Buch
17.11.2024 um 14:30 Uhr
In der AutobahnKirche
Mit Johannes M. Roth

Festschriften zum Kirchenjubiläum gibt es noch im Pfarramt



Hans Gernert, Peter Schramm, RB Gisela Bornowski, Synodale Andrea Ackermann, Hanspeter Kern und Hellmut Behringer, Kirchweih in Rehweiler am 8.9.2024



Gottesdienst mit Kirchenchor und Bläsern in Eckarts an Michaelis und zu Besuch in Hammelburg bei Robert und Adelheid Augustin (Gulbransson-Kirche) am 29.9.2024



**Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-rehweiler-fuettersee.de
Videos unter: YouTube / Evang.-Luth. Pfarrei Rehweiler**